

WAZ am 6.9.2006

Spatenstich für den Staudamm

Am 29. September ist Baubeginn für das Hochwasser-Rückhaltebecken im Erpedorf

EHRINGEN. Jetzt ist es amtlich: Erster Spatenstich für das Millionenprojekt Hochwasser-Rückhaltebecken Ehringen ist noch in diesem Monat, und zwar am Freitag, 29. September, um 17 Uhr in Ehringen.

Das hat die stellvertretende Geschäftsführerin des hessischen Wasserverbandes Diemel, Anne Pritschens, gestern auf Anfrage der HNA bestätigt. Umweltminister Wilhelm Dietzel wird zu diesem symbolischen Baubeginn ebenso ins Erpedorf kommen wie die beiden Landräte Dr. Udo Schlitzberger (Kassel) und Helmut Eichenlaub (Waldeck-Frankenberg) als Verbandsvorsteher und viel politische Prominenz.

Immer wieder war das Erpedorf von Wassermassen verwüstet worden. Zuletzt hatten die viele Ehringer am 11. Mai 2002 eine braune Schlammbrühe in ihren überfluteten Kellern. Zur Erinnerung an eine Hochwasser-Katastrophe

aus dem Jahr 1852 feiern die Ehringer an jedem 19. Juli ihr Wasserfest.

Nachdem es noch einige Probleme im Genehmigungsverfahren gegeben und sich zuletzt noch die europaweite Ausschreibung verzögert hatte, ist nun alles klar. Das Büro Rother als Projektsteuerer

hat gestern die Vergabe der beiden ersten Gewerke im Volumen von knapp vier Millionen Euro bestätigt. Umweltminister Dietzel hatte kurz vor Weihnachten 2005 einen Bewilligungsbescheid über 6,4



Am Standort des künftigen Rückhaltebeckens: Von links der frühere Ehringer Ortsvorsteher Otto Bitter, Rolf Enders (Wasserverband Diemel), Kassels Landrat Dr. Udo Schlitzberger, Umweltminister Wilhelm Dietzel und Volkmarsens Bürgermeister Hartmut Linnekugel.

Archivfoto: Hoffmeister

Millionen Euro Landesgeld beim „Singen unter dem Weihnachtsbaum“ überreicht. Die Volkmarser Stadtverordneten hatten beschlossen, dem Wasserverband Diemel 1,2 Millionen Euro als

zinsloses Darlehen zu gewähren.

Das Rückhaltebecken ist mit Kosten von 7,75 Millionen Euro veranschlagt. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2008 geplant. (off)